BRENNTAG

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a Störfall-Verordnung

Brenntag GmbH
Am Fieseler Werk 9
34253 Lohfelden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Brenntag GmbH betreibt unter der folgenden Adresse einen Betriebsbereich:

Brenntag GmbH
Am Fieseler Werk 9
34253 Lohfelden

Im Jahr 2017 hat sich diese Verordnung geändert, sodass nun auch Betriebsbereiche der unteren Klasse, mit geringeren Lagermengen gefährlicher Stoffe, eine Informationspflicht gegenüber ihren Nachbarn haben.

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Sie über die Anlagen, die Stoffe, mit denen wir umgehen, Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Unfällen informieren.

Um Gefahren für unsere Mitarbeitende und die Umgebung unseres Betriebes auszuschließen, werden die Anlagen auf dem Stand der Technik gehalten. Außerdem haben wir alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

Diese Broschüre finden Sie
außerdem im Internet unter
www.brenntag.de → Information der Öffentlichkeit

Dazu arbeiten wir ständig mit Behörden und technischen Fachorganisationen auf dem Gebiet der Sicherheit zusammen. Unser Sicherheitskonzept gemäß Störfall-Verordnung liegt der zuständigen Behörde vor.

Das Sicherheitskonzept zur Verhinderung von Störfällen sowie eine Anzeige gemäß § 7 der Störfall-Verordnung wurde dem Regierungspräsidium Kassel vorgelegt.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 fand am 31. Oktober 2023 durch das Regierungspräsidium Kassel statt. Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weitere Einzelheiten können Sie unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange beim Dezernat Immissions- und Strahlenschutz mit der Servicenummer +49 561 106 4747, per E-Mail unter immissionsschutzks@rpks.hesse.de oder bei uns erfragen.

In dieser Informationsbroschüre haben wir wichtige Sicherheitshinweise und Telefonnummern für Sie und Ihre Angehörigen zusammengestellt.

Brenntag GmbH
November 2024

Christoph Groos, Standortleitung

Bitte lesen Sie sich diese Broschüre aufmerksam durch und bewahren sie an einer jederzeit erreichbaren Stelle auf.

BREMVITAG

Kurzbeschreibung unserer Tätigkeiten

Feste und flüssige Chemikalien werden in größeren Einheiten am Standort in der Am Fieseler Werk 9 angeliefert und gelagert sowie in kleinere, kundengerechte Gebinde abgefüllt. Des Weiteren werden Lösungen und Mischungen für verschiedenste Anwendungen hergestellt.

Die Anlieferung der Waren bzw. der Abtransport zu den Kunden erfolgt über Lastkraftwagen und Tankwagen.

Insgesamt betrachtet erfüllt der Betriebsbereich den Zweck der Lagerung und der Abfüllung von Chemikalien.

Beschreibung der Stoffe

Am Standort Lohfelden arbeiten wir mit folgenden, in der Störfall-Verordnung genannten Stoffen:

Gefahrensymbol	Stoffe
	z.B. Nitrite, Fluoride, Amine, Ameisensäure, Salpetersäure, Dekahydronaphthalin
	z.B. Nitrate, Chlorate, Persulfate, Peroxide
	z.B. Benzine, Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Ester, Ketone, Ether in Transportverpackungen
	z.B. Schwefelsäure, Natronlauge, Salpetersäuren verschiedener Konzentrationen
	z.B. Benzine, Kohlenwasserstoffe, Chlorbleichlauge, Salmiakgeist

Gefährlichkeitsmerkmal/ Gefahreneigenschaft

Akute Toxizität:
Giftig beim Verschlucken
Lebensgefahr beim Verschlucken
Giftig bei Hautkontakt; Lebensgefahr bei Hautkontakt
Giftig beim Einatmen; Lebensgefahr beim Einatmen

Entzündend (oxidierend) wirkende Feststoffe und Flüssigkeiten:
Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Entzündbare Flüssigkeiten:
Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar

Ätzwirkung:
Ätzwirkung auf der Haut
Schwere Augenschädigung

Gewässergefährdend:
Sehr giftig für Wasserorganismen
Giftig für Wasserorganismen
Kann für Wasserorganismen schädlich sein

Unsere Sicherheitsvorsorge

Um Gefahren für unsere Nachbarschaft, unsere Mitarbeitende und die Umwelt ausschließen zu können, haben wir technische, bauliche und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Dazu sind wir im regelmäßigen Austausch mit Behörden und technischen Fachorganisationen auf dem Gebiet der Sicherheit für Menschen und Umwelt.

Brandschutz
Zum frühzeitigen Erkennen und Bekämpfung von Gefahren sind sowohl Druckknopfmelder als auch automatische Melder installiert, die über eine Brandmeldeanlage direkt mit der Feuerwehr Lohfelden verbunden sind. Im Falle eines Alarms sind somit schnelle Reaktionszeiten gewährleistet.

Gewässerschutz
Im Falle einer Leckage von Chemikalien wird diese komplett zurückgehalten. Auch im Brandfall anfallendes Löschwasser wird in entsprechend dimensionierten Rückhaltungen aufgefangen, so dass eine Gefährdung des Bodens und des Grundwassers nicht zu befürchten ist.

Arbeitsschutz
Bei der Arbeit mit gefährlichen Stoffen steht Sicherheit an oberster Stelle. Daher werden unsere Mitarbeitende über die Gefahren beim Umgang mit Chemikalien regelmäßig unterwiesen. Dazu üben sie die Anwendung des Alarm- und Gefahrenabwehrplans.

Gefahrenabwehr
Trotz aller getroffenen Vorsorgemaßnahmen und umsichtigen Handelns kann man nicht mit hundertprozentiger Sicherheit einen Störfall ausschließen. In diesen Fällen treten unsere Alarm-und Gefahrenabwehrpläne in Kraft, welche mit den zuständigen Behörden und insbesondere mit der Feuerwehr abgestimmt sind. Die Feuerwehr sorgt zusammen

mit dem Betreiber dafür, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die Nachbarschaft zu informieren sowie mögliche Auswirkungen wirkungsvoll zu begrenzen.

Stoff: Natronbleichlauge

Störfallszenario:
Denkbar wäre das ungewollte Zusammenfließen zweier gefährlicher Stoffe bei der Anlieferung und Übernahme in unseren Lagertanks. Natronbleichlauge, einigen als Desinfektionsmittel im Schwimmbadbereich bekannt, reagiert gefährlich mit Säuren. Dabei entsteht als Folgeprodukt giftiges Chlorgas.

Auswirkung auf Mensch und Umwelt:
Bei Kontakt:
Schwere Verätzungen von Haut und Augen.

Beim Einatmen:
Giftig beim Einatmen oder reizend für die Atemwege.

Vorkehrungen/Maßnahmen:
- Um jede Verwechselung auszuschließen, sind alle Anschlüsse zur Einlagerung verschlossen, Schlüsselausgabe einzeln erst nach Laborfreigabe.
- Kupplung zum Natronbleichlauge-Tank hat als einziges ein Linksgewinde. Außerdem wird die Einlagerung durch eine pH-Sonde freigegeben.
- Im Abfüllbereich sind getrennte Rückhaltebecken für den Fall eines Produktverlustes vorhanden. Becken für Säuren haben einen Abstand, so dass ein Überfließen ausgeschlossen werden kann.
- Ein angemessenes Verhalten aller Mitarbeitende zu den Besonderheiten von Natronbleichlauge wird regelmäßig geschult und geübt.

Im Notfall richtig reagieren

Wie werde ich alarmiert?

- Durch Sirenensignal: eine Minute auf- und abschwellender Heulton.

- Durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei.
- Durch Rundfunk und Fernsehsendungen.

Wie erkenne ich die Gefahr?

- Durch sichtbare Zeichen wie Feuer und starke Rauchentwicklung.

Was muss ich zuerst tun?

- Bewahren Sie Ruhe und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Suchen Sie geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Stellen Sie Belüftungen und Klimaanlagen ab.
- Rufen Sie Kinder ins Haus.
- Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf.
- Nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf.

Was mache ich danach?

- Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust.
- Warten Sie stattdessen auf Nachrichten und Hinweise der zuständigen Behörden.
- Leisten Sie den Anordnungen der Katastrophenschutzbehörden Folge.
- Schalten Sie Radio und Fernseher ein.

Radio

- HR1
- Radio FFH

Fernseher

- Regionalprogramm HR

Warn-App NINA

- Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Internet

- www.notfall.kassel.de
- www.lohfelden.de

Lassen Sie die Geräte eingeschaltet.

Wichtige Telefonnummern

Greifen Sie nur im Notfall zum Telefon. Blockieren Sie bitte nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zur Feuerwehr, Polizei oder zu den Rettungskräften.

Medizinische Notfälle

Rettungswagen/Notarzt 112

Auskunft in Vergiftungsfällen ..... +49 551 19240
(Giftnotruf Göttingen)

Ihr Hausarzt _____

Bei Gefahr

Polizei.....110
Feuerwehr..... 112

Haben Sie Fragen?

Verantwortlich für den Standort und Beauftragter für die Information der Öffentlichkeit ist Christoph Groos, Telefon +49 561 95107-49.

#87099 / 2025-02

Brenntag GmbH
Standort Lohfelden
Am Fieseler Werk 9
34253 Lohfelden
Telefon +49 561 95107-0
brenntaggmbh@brenntag.de

brenntag.com